

Deutschland-Neustadt an der Weinstraße: Werbe- und Marketingdienstleistungen

OJ S 70/2023 07/04/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Pfalzwein e.V.

Ort: Neustadt an der Weinstraße

NUTS-Code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67433

Land: Deutschland

E-Mail: greilinger@pfalz.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.pfalz.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Verein zur Gebietsvermarktung der Pfälzer Weine und der Pfalz - öffentlicher Auftraggeber gem. § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Gebietsvermarktung der Pfälzer Weine und der Pfalz

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Promotion-Dienstleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: PW-2023-4 - ex-post

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze BeschreibungPromotion im LEH, im Weinfachhandel, der Gastronomie sowie im Online-Weinhandel
Details können den bereitgestellten Vergabeunterlagen, hier insbesondere der
"Leistungsbeschreibung", entnommen werden**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 560 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79342000 Marketing, 79341000 Werbedienste, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit, 79413000 Marketing-Beratung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB36 Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Pfalzweine e.V. Martin-Luther-Straße 69 67433 Neustadt an der Weinstraße Rechtlicher Haupterfüllungsort für die ausgeschriebenen Leistungen ist der Sitz der Vergabestelle. Die tatsächliche Erbringung der Leistungen (konzeptionelle Tätigkeiten etc.) erfolgen am Sitz des künftigen Auftragnehmenden Unternehmens bzw. ggf. am Ort der jeweiligen Promotion-Leistung.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Siehe im Detail die eingestellten Vergabeunterlagen, hier insbesondere die "Leistungsbeschreibung"

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität des Konzepts / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des eingesetzten Personals sowie Erfahrungen mit ähnlich gelagerten Projekten / Gewichtung: 40

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die nachgefragten Leistungen wurden zunächst fest für das laufende Geschäftsjahr 2023 ausgeschrieben.

Unter Beachtung von zuwendungsrechtlichen Rahmenbedingungen besteht die Möglichkeit, den betreffenden Vertrag in den Jahren 2024 bis inkl. 2027 zu verlängern.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 027-077505](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: PW-2023-4

Bezeichnung des Auftrags:

Promotion-Dienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/03/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: SOPEXA Deutschland

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 560 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 547 227,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPDYRAYE77

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.de

Telefon: +49 6131-160

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber /Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/04/2023